

Bedienungsanweisung 9/89

HOESCH-Whirlpoolwannen mit

VENTURI-WHIRLPOOL-SYSTEM DE LUXE (I)

Achtung!

Diese Anweisung zusammen mit dem beiliegenden Spezial-Düsenschlüssel unbedingt dem Endabnehmer überlassen.

BESCHREIBUNG VENTURI-SYSTEM DE LUXE (I)

Whirlbetrieb

Die Whirlpool-Pumpe saugt über die kombinierte Ablauf-/Saug-Armatur durch die Saugleitung Wasser aus der Wanne an und führt dieses mit circa 1 bar Druck über ein Leitungssystem den Venturi-Massagedüsen zu. In den Venturi-Düsen wird durch den anstehenden Wasserdruck ein federbeaufschlagter Kolbeneinsatz axial verschoben und gibt einen Ringspalt für den Wasseraustritt frei. Dabei wird nach dem Venturi-Prinzip kontinuierlich und selbsttätig Luft mit angezogen. Die Luftanschlüsse der Venturi-Düsen führen über ein weiteres Leitungssystem zu einem "Magnetventil Luftzufuhr". Durch Tastendruck kann dieses Ventil geschlossen und somit die Luftzufuhr zu den Venturi-Düsen abgestellt werden.

Die Pumpendrehzahl ist über "+" bzw. "-" Tasten stufenlos in einem festgelegten Verstellbereich regulierbar, um verschiedene Massageintensitäten zu ermöglichen.

Weiter ist der Ablauf eines fest eingegebenen "Stufenintervalls" möglich, bei dem die Pumpendrehzahl- und somit die Massageintensität - kontinuierlich nach jeweils drei Sekunden zwischen Minimum und Maximum wechselt.

Die Austrittsrichtung der Massagestrahlen kann durch Schwenken der vorderen Düseneinsätze in einem Bereich von circa 30 Grad variiert werden.

Die Venturi-Düsen schließen beim Abschalten der Pumpe.

Trockenlaufschutz

Bei nicht oder unzureichend befüllter Wanne ist die EIN-Schaltung der Whirlpool-Pumpe durch eine "Niveauerkennung Trockenlaufschutz" steuerungsseitig verriegelt. Die Wanne muß bis oberhalb der Düsen befüllt sein. Bei ausreichendem Füllstand leuchtet eine LED-Anzeige in der Bedientastatur bzw. im Jet-Commander auf.

Vorspül-System, Desinfektionsmitteldosierung

Serienmäßig ist eine vollautomatische Vorspülung des Venturi-Systems mit Füllwasser gewährleistet. Dazu sind die Venturi-Düsen durch ein Spülleitungssystem über eine Magnetventil-Kombination mit Saugleitung und Wannena Ablauf verbunden. Weiter ist im Wannenrand ein Desinfektionsmittel-Behälter mit Schraubkappe eingebaut, der über eine Dosierleitung und ein weiteres Magnetventil mit der Pumpen-Saugleitung verbunden ist.

Ablauf der System-Vorspülung

Die Vorspülung wird automatisch gestartet, wenn beim Befüllen der Wanne eine "Niveauerkennung Spülen" bei einem Wasserstand von cirka 10-15 cm (modellabhängig) den Füllvorgang registriert.

Der "unsichtbar" ablaufende Spülvorgang wird signalisiert durch eine aufleuchtende zweite LED-Anzeige in der Bedientastatur bzw. im Jet-Commander.

Mit Start Vorspül-Programm läuft die Whirlpool-Pumpe mit niedriger Drehzahl an. Der sich im Venturi-Rohrsystem aufbauende Druck von nur cirka 0,1 bar ist nicht ausreichend, um die Venturi-Düsen zu öffnen, "Spülwasser" tritt nicht ins Wanneninnere aus.

Der Spülvorgang läuft in drei aufeinanderfolgenden Phasen ab:

a) Vorreinigung

Nach Start werden von der Pumpe während einer Dauer von ca. 20 Sek. ca. 2-3 l Füllwasser angesaugt und durch das System über die entsprechend geschaltete Magnetventilkombination in den Wannenablauf unterhalb des Verschlußstopfens geleitet.

b) Hauptreinigung und Desinfektion

Durch automatisches Umschalten der Ventilkombination wird nun die Druckleitung über Düsen-Innenraum und Spülleitung mit der Saugleitung "kurzgeschlossen", d.h. die weiterlaufende Pumpe bewirkt nun eine systeminterne Zirkulation des im Gesamtsystem vorhandenen Spülwassers.

Mit Start der Zirkulationsphase öffnet für ca. 10 Sek. das "Magnetventil Desinfektionsmitteldosierung", dem systeminternen Kreislauf werden - falls Dosierleitung und Behälter gefüllt - ca. 30-50 ml Desinfektionsmittel beigemischt.

Da die Zirkulationsphase ca. 180 Sek. dauert, kann das Desinfektionsmittel über eine ausreichende Zeitspanne abtötend auf eventuell sich im System gebildete Mikro-Organismen einwirken. Wir empfehlen eine Desinfektionsmittelzugabe für mindestens jedes 10. Whirl-Bad.

c) Klarspülen

Nach Zeitablauf "Phase Zirkulieren" schaltet die Magnetventil-Kombination wieder um und verbindet - wie bei "Phase Vorreinigung" - die Pumpe druckseitig über Düsen und Spülleitung mit dem Wannenablauf. Für ca. 60 Sek. erfolgt nun ein "Klarspülen" des Systems mit ca. 6-9 l Füllwasser aus dem Wanneninnern.

Während des Programmablaufes mit seiner Gesamtdauer von ca. 260 Sek. ist ein manuelles Unterbrechen der Spülvorgänge durch Tastendruck nicht möglich.

Erst nach Ablauf "Klarspülen" ist das automatische Vorspül-Programm beendet, die LED-Anzeige "Spülen" erlischt.

Freigabe Whirlbetrieb

Da die Wanne üblicherweise während des ablaufenden Vorspülprogrammes weiter befüllt wird, könnte schon ein Füllstand bis Höhe "Niveauerkennung Trockenlaufschutz" oberhalb der Düsen vor Programmablauf erreicht werden.

Ein-Schaltung Whirlbetrieb ist jedoch erst nach Programmablauf möglich, wenn LED "Spülen" erlischt und LED Trockenlaufschutz aufleuchtet.

Wannen-/Systementleerung

Mit Ablassen des Wassers nach Whirlbetrieb ist auch eine Totalentleerung des Systems gewährleistet. Durch werkseitige Installation mit natürlichem Gefälle entleeren sich Düsen, Spül- und Druckleitung über Pumpe, Saugleitung und Ablauf.

"Automatische Nachspülung" und Möglichkeit für "manuelle Zwischenspülung" mit Netzwasser (SONDERAUSSTATTUNG)

Wie zuvor beschrieben, ist das System serienmäßig für "Totalentleerung" ausgelegt, wobei natürlich - bedingt durch physikalisch unumgehbare Gesetzmäßigkeiten - ganz geringe Mengen Badewasser innen das System benetzen.

Um auch diese "Resttropfen" automatisch auszuspülen, wird das System - bei ausdrücklicher Bestellung - werkseitig um eine Spüleinrichtung mit Netzwasser erweitert. Mit dieser Einrichtung sind gewährleistet:

1. Vollautomatische Nachspülung

Die Nachspülung startet automatisch, wenn die Wanne bis zur oberen Niveauerkennung befüllt war und beim Entleeren die untere "Niveauerkennung Spülen" unterschritten wird.

Die LED-Anzeige "Spülen" leuchtet auf und der Programmablauf startet mit einer "Wartezeit" von ca. 200 Sek., in der lediglich abgewartet wird, bis Wanne und System sich total entleert haben. Nach Ablauf dieser Wartezeit öffnet für ca. 40 Sek. ein "Magnetventil Frischwasser".

Während dieser "Spülphase" werden mit ca. 8-10 l Netzwasser ohne Desinfektionsmittel-Zusatz die Badewasser-Resttropfen im System von "oben nach unten" durch Spülleitung, Düsen, Pumpe und Saugleitung zum Ablauf ausgespült. Auch hier bleiben die Venturi-Düsen geschlossen. Danach schließt Magnetventil Frischwasser, die LED "Spülen" erlischt.

Auch beim automatischen Nachspül-Programm ist ein manuelles Unterbrechen nicht möglich!

2. Möglichkeit für "manuelle Zwischenspülung"

Über die "Spültaste" in Wannenrandtastatur, Jet-Commander oder IR-Fernbedienung ist jederzeit bei leerer Wanne eine "manuelle Zwischenspülung" des Systems möglich.

Durch Tastendruck öffnet das Frischwasser-Ventil und die LED

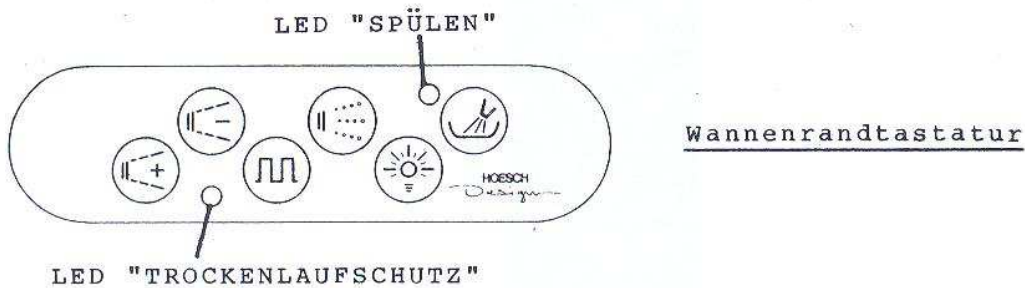
"Spülen" leuchtet auf. Für ca. 40 Sek. läuft nun eine Durchspülung des Systems mit 8-10 l Netzwasser - wie bei der automatischen Nachspülung - ab. Danach erlischt die LED und nach einer "Verriegelungszeit" von ca. 20 Sek. kann ein erneuter Spülvorgang gestartet werden. Im Gegensatz zum "automatischen Nachspülen" kann jedoch die ablaufende "Zwischenspülung" jederzeit durch erneuten Tastendruck unterbrochen werden.

BEDIENUNG,
FUNKTIONEN TASTATUR, JET-COMMANDER und FERNBEDIENUNG

Vor Befüllen der Wanne den "unsichtbar" unten in der Saugarmatur angeordneten Verschlußstopfen durch LINKSDREHUNG der Überlaufrosette schließen.



Optisch ist an der Stellung des Schriftzuges auf der Drehrosette zu erkennen, ob der Verschlußstopfen offen oder geschlossen ist.



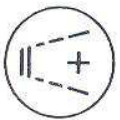
LED "SPÜLEN": Leuchtet auf mit Start des autom. Vorspülprogramms beim Befüllen und erlischt nach circa 260 Sek.

Bei Signalisierung "Vorspülprogramm läuft ab" ist keine weitere Wannenfunktion schaltbar, auch wenn die Wanne bereits vor Ablaufende bis oberhalb der Düsen befüllt sein sollte.

LED "TROCKENLAUFSCHUTZ":

Leuchtet auf, wenn die Wanne bis oberhalb der Düsen befüllt ist, jedoch nicht bei noch laufendem Spülprogramm.

"PUMPE EIN" und auch "LICHT EIN" können erst bei aufleuchtender LED geschaltet werden.

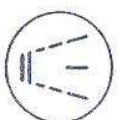


Die Taste ist doppelt belegt:

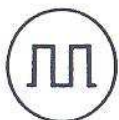
- Whirlpool-Pumpe EIN/AUS
Kurzes Antippen über den spürbaren Druckpunkt hinaus bewirkt EIN- bzw. AUS-Schaltung der Pumpe.
- Dauerbetätigung bewirkt kontinuierliche Drehzahlerhöhung der Pumpe bis zum Maximalwert, wenn vorher "Minus-geregelt" wurde. Beim Loslassen der Taste behält die Pumpe konstant die gerade erreichte Drehzahl und damit die Massageintensität bei.

Achtung!

Regel-Vorgang startet erst nach circa 0,5 Sek. Dauerbetätigung. Kürzere Tipp-Betätigung der Taste für gewünschte Plus-Regelung schaltet die Pumpe ab.



Dauerbetätigung bewirkt kontinuierliche Drehzahlreduzierung der Pumpe bis zum Minimalwert. Beim Loslassen wird die momentane Drehzahl konstant weiter beibehalten.

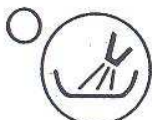


Mit Tippbetätigung bei laufender Whirlpool-Pumpe wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet, d.h. die Pumpendrehzahl wechselt im 3-Sekunden-Takt automatisch zwischen Maximum und Minimum.

Erneute Tippbetätigung bei laufendem Intervallbetrieb schaltet zurück auf die zuvor eingegebene Konstant-Drehzahl.



Bei laufender Whirlpool-Pumpe kann die Luftzufuhr zu den Venturi-Düsen durch Antippen abgestellt und erneute Betätigung wieder zugeschaltet werden.



Die Spültaste ist nur belegt, wenn die Wanne mit Sonderausstattung "Nach-/Zwischenspülung" bestellt wurde.

Das serienmäßige "Autom. Vorspülprogramm" und auch das "Automatische Nachspülprogramm" der Sonderausstattung werden durch diese Taste nicht beeinflusst.

Wenn die Wanne mit Sonderausstattung "Nach-/Zwischenspülung" bestellt wurde, kann durch Antippen der Spültaste eine "Zwischenspülung" eingeschaltet werden, die dann selbsttätig abläuft. Die LED "Spülen" leuchtet auf.

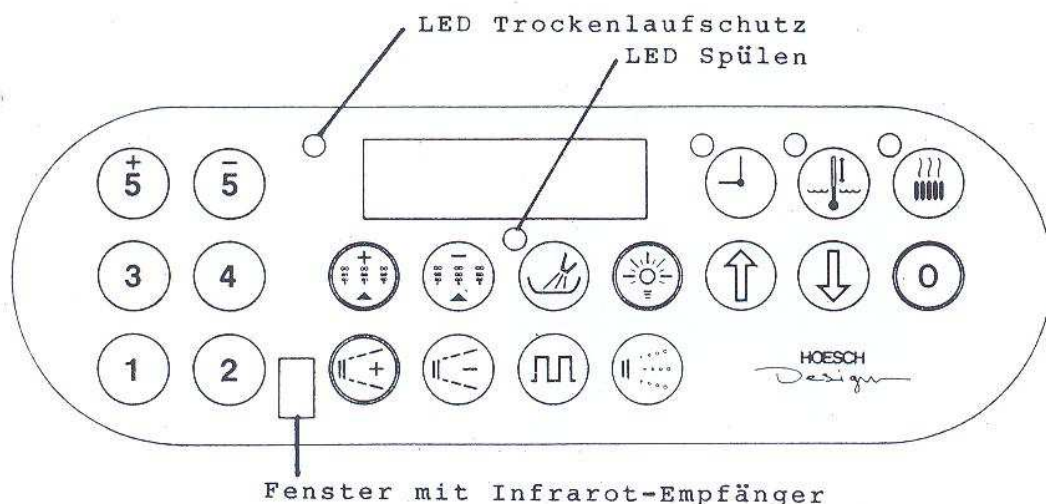
Voraussetzungen:

- a) Die Wanne ist leer.
- b) Die autom. "Nachspülung" ist abgelaufen, d.h. LED "Spülen" erloschen.

Bei laufendem Zwischenspülprogramm kann dieses durch erneuten Tastendruck beendet werden, die LED erlischt.



Die Taste Wannenscheinwerfer EIN/AUS ist nur belegt, wenn die Wanne mit Sonderausstattung "Scheinwerfer" bestellt wurde. EIN/AUS-Schalten des Scheinwerfers ist nur möglich, wenn die Wanne ausreichend befüllt ist und LED "Trockenlaufschutz" aufleuchtet.



Jet-
Commander

Bei Bestellung der Wanne mit einem Jet-Commander entfällt die zuvor beschriebene Wannенrandtastatur, ihre Funktionen sind im Commander übernommen.

Mit dem Jet-Commander sind serienmäßig weitere Funktionen gegeben:

Bei leerer Wanne wird auf dem Display permanent die Uhrzeit angezeigt.

Mit Aufleuchten LED "Trockenlaufschutz", d.h. bei befüllter Wanne, wechselt die Anzeige alle 5 Sek. zwischen Uhrzeit und "Ist-Temperatur" des Badewassers.



Uhrzeit-Anzeige/-Einstellung

Nach Einschalten der Anlage bzw. Netzausfall erscheint auf dem Display die blinkende Uhrzeitangabe 00.00. Durch das Blinken wird signalisiert, daß die Uhrzeit neu einzustellen ist.

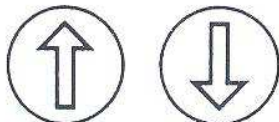
Nach Betätigung der Uhrzeit-Taste leuchtet die ihr oben links zugeordnete LED auf, die Uhrzeit kann über Verstelltasten eingestellt werden.

Während des Verstellvorganges läuft die Uhr nicht weiter. Erst bei einer erneuten Betätigung der Taste nach Einstellung erlischt die LED und die Uhrzeit-Anzeige läuft - beginnend mit der eingestellten Zeit - weiter.

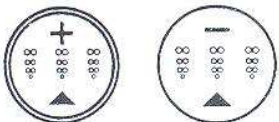
Verstelltasten

Vorstellung über Rückstellung über Einmaliges Antippen der entsprechenden Taste bewirkt Veränderung der Zeiteinstellung um 1 Minute.

Dauerbetätigung von länger als 5 Sek. bewirkt schnellen Vor- bzw. Rücklauf.



Tippbetätigung bewirkt AUS der Funktionen Whirlpool-Pumpe und Licht.



Diese beiden Tasten sind nicht belegt.

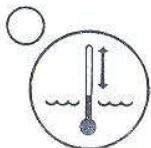
"EIN/AUS-Taste" für Wasserheizer/ Sollwert-Anzeige

Diese Tasten sind nur wirksam belegt, wenn das System mit der Sonderausstattung "integrierte E-Heizung" ausgerüstet ist.





Bei Tippbetätigung leuchtet die der Taste zugeordnete LED auf.

Dies signalisiert jedoch lediglich einen Zustand "Heizung betriebsbereit" und bewirkt, daß der Wasserheizer mit jeder Betätigung Pumpe EIN automatisch zuschaltet. Beheizt werden kann also nur bei befüllter Wanne und laufender Pumpe. Bei Pumpe AUS schaltet der E-Heizer mit ab, die LED leuchtet weiter.



Mit Betätigung der Taste wird die Badewannen-Solltemperatur im Display angezeigt, die LED neben der Taste leuchtet auf.

In diesem Betriebszustand kann über die beiden Verstelltasten   eine Sollwert-Eingabe zur

Steuerung der E-Heizung im Bereich zwischen 30°C und 40°C erfolgen. Einmaliges Tippen bewirkt eine Verstellung um 0,5°C. Wird innerhalb von 10 Sekunden weder eine Verstelltaste noch die Sollwerttaste erneut betätigt, schaltet die WP-Zentrale automatisch auf die Uhrzeit- bzw. auf die Istwertanzeige um. Bei Spannungsausfall geht der eingestellte Sollwert verloren. Nach Spannungswiederkehr wird die Solltemperatur auf 30°C voreingestellt.

Die Aufheizzeit für das Badewasser ist abhängig vom jeweiligen Wannenmodell sowie der Ausgangstemperatur. Während des Whirlpool-Bades wird bei weiter zugeschalteter Heizung eine Wasserabkühlung vermieden.

Tasten zur Betätigung "externer Funktionen"

Diese sind nur bei bestellter Sonderausstattung "Zusatzsteuerung für externe Funktionen" belegt.

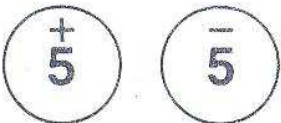
Über diese Taste ist - wenn bauseits vorgesehen - eine automatische Wannenbefüllung über ein Magnetventil möglich.




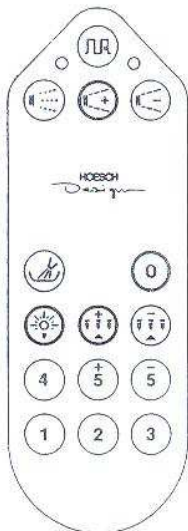
Antippen steuert das Ventil in der Zulaufleitung an. Der Zulauf wird automatisch abgeschaltet, wenn das obere Fühlerniveau in der Wanne erreicht ist. Die Befüllung kann vorher durch weiteres Antippen unterbrochen werden.



Durch Antippen wird der jeweils angeschlossene externe Verbraucher EIN- bzw. AUS-geschaltet.



Antippen  bewirkt EIN- bzw. AUS-Schaltung des externen Verbrauchers, z.B. einer Lampe. Durch Dauerbetätigung kann dieser dann über die entsprechende Taste "-" oder "+" geregelt, im Falle der Lampe also gedimmt werden.



Infrarot-Fernbedienung (Sonderzubehör)

Mit der IR-Fernbedienung sind alle Schalt- und Regelfunktionen der Wannenrandtastatur sowie die externen Funktionen steuerbar. Der Sender der Fernbedienung ist wirksam entweder über das im Jet-Commander integrierte IR-Fenster oder über den separaten IR-Empfänger.

Bei Betätigung einer Taste müssen die beiden integrierten LED's aufblincken. Sollte dies nicht der Fall sein, ist ein Batteriewechsel erforderlich.

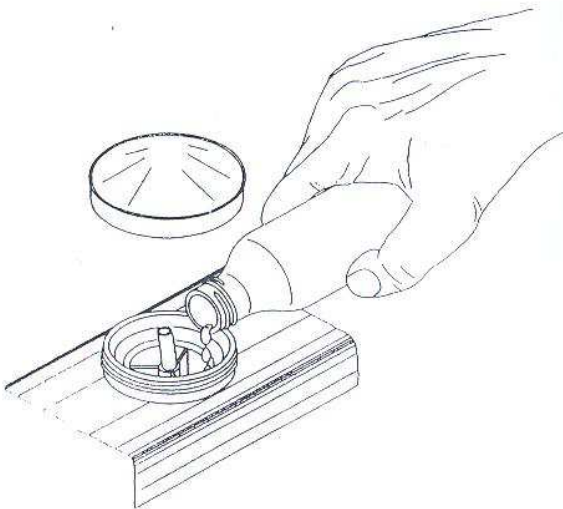
Hygiene/Desinfektion

Durch die Auslegung des Systems für "Totalentleerung" und in Verbindung mit der serienmäßigen "Automatischen Vorspülung mit Desinfektionsmittelzugabe" sind bereits alle Voraussetzungen für hygienisch optimalen Whirlbetrieb gegeben.

Bei regelmäßiger Benutzung der Wanne ist eine Desinfektionsmittelzugabe für die Vorspülung nicht unbedingt vor jedem Whirlpool-Bad erforderlich, sondern kann - vor allem wenn das System mit einer "Automatischen Nachspülung" ausgerüstet ist - auch periodisch erfolgen. (Ein nicht gefüllter Desinfektionsmittel-Behälter hat keinen störenden Einfluß auf die System-Funktionen.)

Ratsam ist natürlich eine Desinfektionsmittel-Zugabe nach längeren Zeiten der Nichtbenutzung. Hier kann auch "manuell" ein mehrmaliger Ablauf der Vorspülung durchgeführt werden: Ablauf schließen und Kaltwasser-Einlauf öffnen. Mit Aufleuchten LED "Spülen" Einlauf schließen, Spülprogramm ablaufen lassen. Nach kurzer Wartezeit etwas Wasser aus der Wanne ablassen, dann Ablauf wieder schließen und neu befüllen, bis LED "Spülen" aufleuchtet, das Spülprogramm läuft erneut ab.

Wenn die Wanne mit "Nach-/Zwischenspülung" bestellt wurde, ist natürlich eine mehrmalige Systemspülung auf elegantere Weise durch Tastendruck möglich.



Zugabe Desinfektionsmittel

Abdeckkappe durch Linksdrehen lösen und Mittel langsam neben dem mittigen Entlüftungsschlauch im Behälter zugeben. Bis cirka 1 cm unter Behälterrund auffüllen und Kappe durch Rechtsdrehung wieder aufschrauben. Bei befülltem Behälter ist Desinfektionsmittelzugabe für zwei Vorspülungen gewährleistet.

HOESCH-Desinfektionsmittel

Es sollte ausschließlich das spezielle antibakteriell wirkende HOESCH-Desinfektionsmittel verwendet werden. Dieses ist lieferbar in einer 500 ml Dosier-Flasche (Art.-Nr. 6923).

HOESCH-Desinfektionsmittel wirkt mikrobiologisch gegen Pilze, Algen und Bakterien, ist tensidfrei und in der gegebenen Anwendungskonzentration ökologisch unbedenklich. Es wirkt nicht aggressiv auf die im Dosiersystem eingesetzten Werkstoffe. Weiter ist eine Schädigung der Acryl-Wannenoberfläche bei Kontakt mit diesem Mittel ausgeschlossen.

Bei durch Verwendung anderer nicht für diesen Einsatzzweck geeigneter Mittel verursachte Material-Schädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

Allgemeine Hinweise für die Benutzung

Whirlpool-baden kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen ist.

Sollten dennoch Zweifel bestehen, ist der Rat eines Arztes einzuholen.

Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen sollte man bis zu deren vollständigen Ausheilung auf das Whirlpool-Bad verzichten.

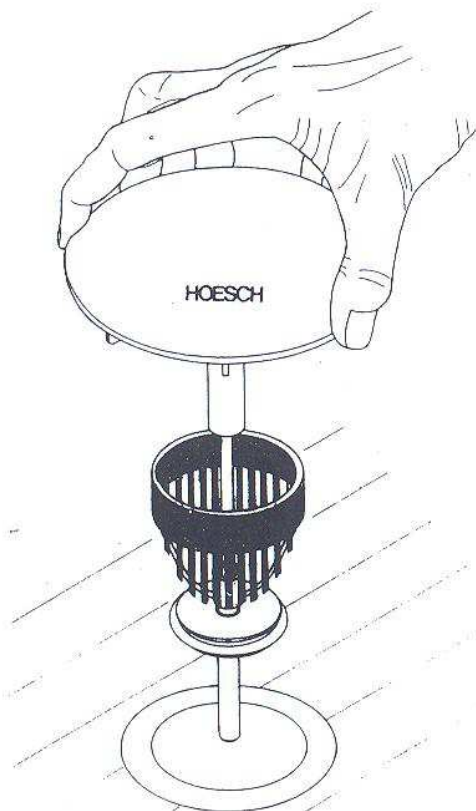
Nicht empfehlenswert ist die Benutzung nach Alkoholgenuß sowie unmittelbar nach dem Essen.

Vor und während des Whirl-Bades weder Seife noch andere schäumende Badezusätze benutzen.

Wassertemperatur und Dauer des Bades sollten Sie ganz nach Ihrem Wohlbefinden steuern; je höher die Temperatur, desto kürzer sollte jedoch die Badezeit sein. Bei einer maximalen Temperatur von 38°C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirl-Bad nicht länger als 10 Min. dauern. Bei 36°C sollte man 20 Minuten Dauer nicht überschreiten.

Nach dem Whirl-Bad ist es ratsam, falls möglich, sich an der frischen Luft abzukühlen und eine 20 Minuten dauernde Nachruhe, ohne körperliche Anstrengungen, einzulegen.

Reinigungs-/Wartungshinweise



Siebeinsatz Saugarmatur

Unterhalb der Abdeckung Saug-/Ab-
lauföffnung ist ein Siebeinsatz
integriert, der regelmäßig zu rei-
nigen ist.

Die gesamte Einheit mit Haube,
Siebkörbchen und Verschlußstopfen
kann nach oben entnommen und gerei-
nigt werden.

Bei Wiedereinsatz der Einheit un-
bedingt darauf achten, daß der
untere Führungszapfen des Ver-
schlußstopfens in die dafür vorge-
sehene Bohrung mittig in der Ab-
laufrosette unten im Sauggehäuse
eingesetzt wird.

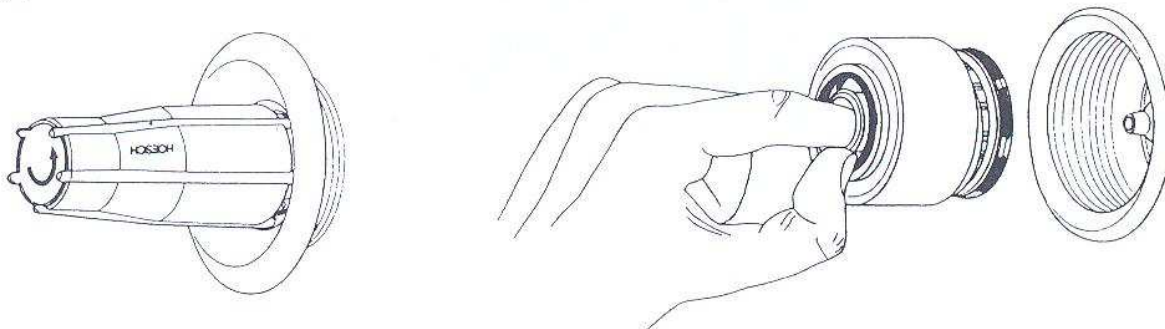
ACHTUNG!

EIN VERSTOPFTER SIEBEINSATZ BEEINTRÄCHTIGT DIE PUMPEN-ANSAUGUNG UND FÜHRT ZU EINER LEISTUNGS-MINDERUNG BZW. FUNKTIONS-STÖRUNG: REGELMÄSSIGE REINIGUNG IST UNUMGÄNGLICH!

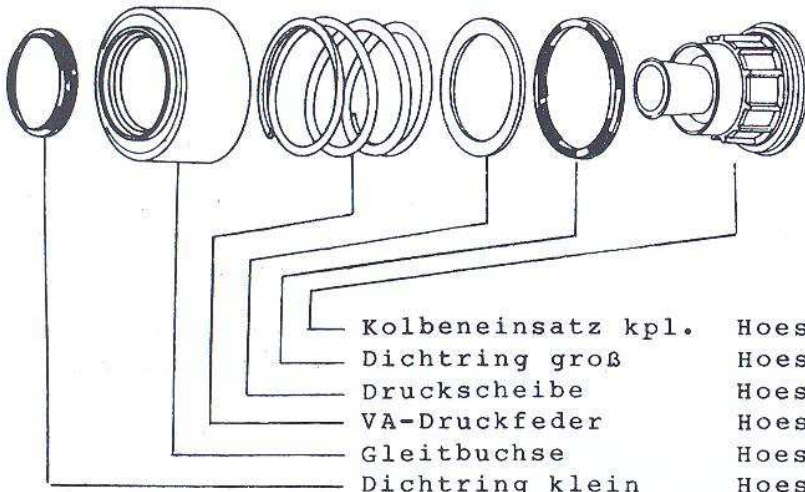
Einsätze Venturi-Düsen

Im Gegensatz zum saugseitigen Siebeinsatz erfordern die Venturi-Düsen keine kontinuierliche Wartung. Eine Demontage und Reinigung der Düsen-Innenteile ist jedoch erforderlich, wenn beim laufenden Spülprogramm Wasser aus der Düse "spritzt". Herausrinnende Wassertröpfchen beim Spülprogramm sind - bedingt durch leichtgängige Konzeption der Innenteile - ganz normal und nicht zu vermeiden.

Demontage der gesamten Düsen-Innenteile ist problemlos möglich mit Hilfe des jeder Lieferung beiliegenden Multifunktions-Düsenschlüssels.

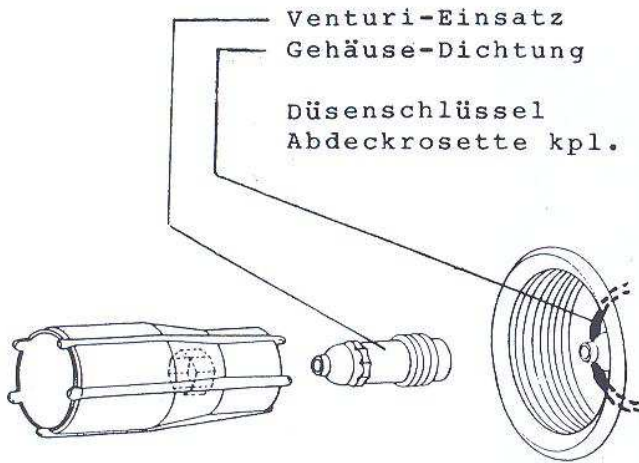


Durch Linksdrehung des vorne am Klemmring angesetzten Düsenschlüssels ist der komplette Abdeckring demontierbar. Der gesamte Düsen-Einsatz kann nun entnommen und in alle Komponenten zerlegt werden.



| | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Kolbeneinsatz kpl. | Hoesch Ident-Nr. 128135 E |
| Dichtring groß | Hoesch Ident-Nr. 128138 E |
| Druckscheibe | Hoesch Ident-Nr. 128141 E |
| VA-Druckfeder | Hoesch Ident-Nr. 128188 E |
| Gleitbuchse | Hoesch Ident-Nr. 128136 E |
| Dichtring klein | Hoesch Ident-Nr. 128139 E |

128201



| | |
|--------------------|-------------------------------|
| Venturi-Einsatz | Hoesch Ident-Nr. 128132 E |
| Gehäuse-Dichtung | Hoesch Ident-Nr. 127743 E |
| Düsenschlüssel | Hoesch Ident-Nr. 128147 E |
| Abdeckrosette kpl. | Hoesch Ident-Nr. 128312 E ... |

(Farbe)

Weiter ist mit dem im Düsenschlüssel integrierten Innensechskant auch der Venturi-Einsatz aus dem Düsengehäuse ausschraubbar. Nach Demontage des Düseneinsatzes ist zu überprüfen, ob abgelagerte Fremdpartikel oder Kalkablagerungen Ursache für mangelhafte Abdichtung sind. Verkalkte Teile können mit einem sauren, kalklösenden Mittel gereinigt werden.

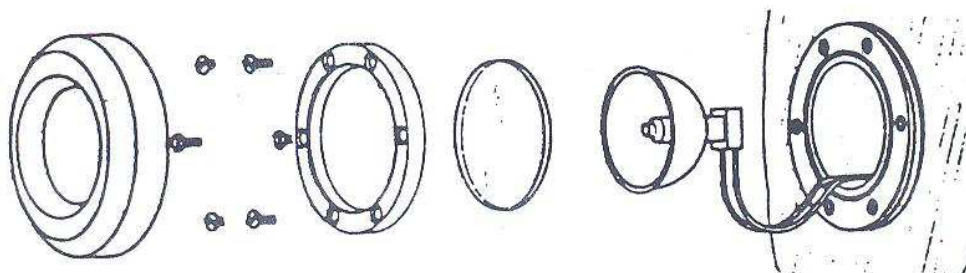
Der im Kolbeneinsatz integrierte Schwenkinjektor kann nach Einlegen in Kalklöser meistens wieder gängig gemacht werden. Ersatz für beschädigte Teile kann unter Angabe der o.a. Nummern bei Hoesch bestellt werden.

Beim Zusammenbau auf richtigen Sitz der Teile zueinander achten! Dichtlippen der beiden Dichtringe müssen immer nach außen angeordnet sein!

Abdeckring feinfühlig im Innengewinde des Düsengehäuses ansetzen. Bis auf Anschlag eindrehen und fest anziehen.

Scheinwerfer (Sonderausstattung)

Eine Wechsel der eingesetzten Speziallampe ist problemlos von der Beckeninnenseite möglich.



Pflegehinweise

Reinigung und Pflege der HOESCH-Wanne aus hochwertigem Sanitär-Acryl (Sanicryl) sind denkbar einfach. Nach jedem Bad nur mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch wischen - das genügt. Für eine gelegentliche Grundreinigung reicht ein Spritzer flüssiges Reinigungsmittel auf einem Tuch. So behalten Sanicryl-Wannen ihre Schönheit und ihren Glanz. Stärkere Verschmutzung mit warmem Wasser und einem Spritzer flüssigem Reinigungsmittel oder mit Seifenlauge wegwischen. Keine sandhaltigen oder körnigen Scheuermittel verwenden! Kalkablagerungen verschwinden einfach mit einem feuchten Tuch und trockenem Seifenpulver. Bei Einsatz von chemischen Abfluß-Reinigern ist die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Herstellers strikt zu beachten! Danach gründlich mit Wasser nachspülen! Leichte Kratzer oder Scheuerstellen bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme (Hoesch-Pflegeset) entfernen. Tiefe Kratzspuren und Brandflecken mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig beseitigen. Matte Schleifstellen bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln, und Sanicryl glänzt wie neu.

HOESCH

Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.
Postfach 10 04 24, D-5160 Düren
Tel. (0 24 22) 54-0, Telex 8 33 790 hoemk d
Telefax (0 24 22) 67 93

Vertriebsbüro Andernach
Koblenzer Str. 89, D-5470 Andernach
Tel. (0 26 32) 20 02-0, Telex 8 65 709 hmkan d
Telefax (0 26 32) 49 28 33

Installationsanweisung 6/89

HOESCH-Whirlpoolwannen mit

VENTURI-WHIRLPOOL-SYSTEM DE LUXE

ALLGEMEINES

Alle Hoesch-Whirlpoolwannen werden - komplett vormontiert - auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert.

Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannenrandaufgabe bei.
(nicht bei runden und ovalen Wannen).

Wenn nicht ausdrücklich anders bestellt, wird die HOESCH-Whirlpool-Wanne grundsätzlich in "RECHTSAUSFÜHRUNG" geliefert, d. h., vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur gesehen, sind Pumpe und Steuerung rechts angeordnet.

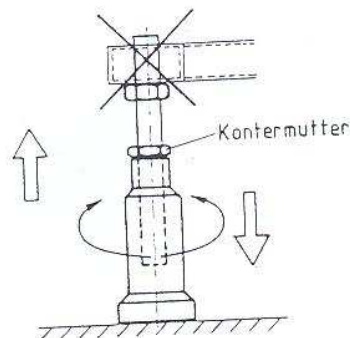
(Ausnahmen: Atlantis 1800 und 1900, Laonda 1700 und 1800, grundsätzlich in Linksausführung).

Zu beachten:

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für durch Transport oder unsachgemäße Zwischenlagerung verursachte Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.
- Ausgepackte Wanne nur am Untergestell und nicht am vorinstallierten Rohrsystem anheben!! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßigen Verschmutzungen schützen.

AUFSTELLUNG / MONTAGE

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.



Bei Modellen, die wandbündigen bzw. ECKEINBAU ermöglichen, sind zur Wannenrandaufgabe die beiliegenden Wandkonsolen gem. Anleitung hierfür zu montieren.

Zur Schalldämmung empfiehlt sich die zusätzliche Verwendung von handelsüblichem Wandanschlußprofil.

Sonderausstattungen:

Einheit für Nach-/Zwischenspülung (Art.-Nr. 6969)
sowie

Rohrunterbrecher für Unterputzanordnung (Art.-Nr. 6962)

Bei Bestellung mit Sonderzubehör "Einheit für Nach-/Zwischenspülung" ist das System zusätzlich zur Grundausstattung um ein "Magnetventil Nachspülen" erweitert. Alle internen Verbindungsleitungen sind vorinstalliert.

Für bauseitigen Anschluß sind drei Fittings mit jeweils R 1/2" AG vorgesehen. Diese sind gemäß Schema-Darstellung auf dem Untergestell vor dem Ablaufbereich angeordnet.

Bauseits vorzusehende Anschlüsse (min. R 1/2" erforderlich).

Anschluß (a) (Unten): Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Netzdruck 4 - 6 bar.

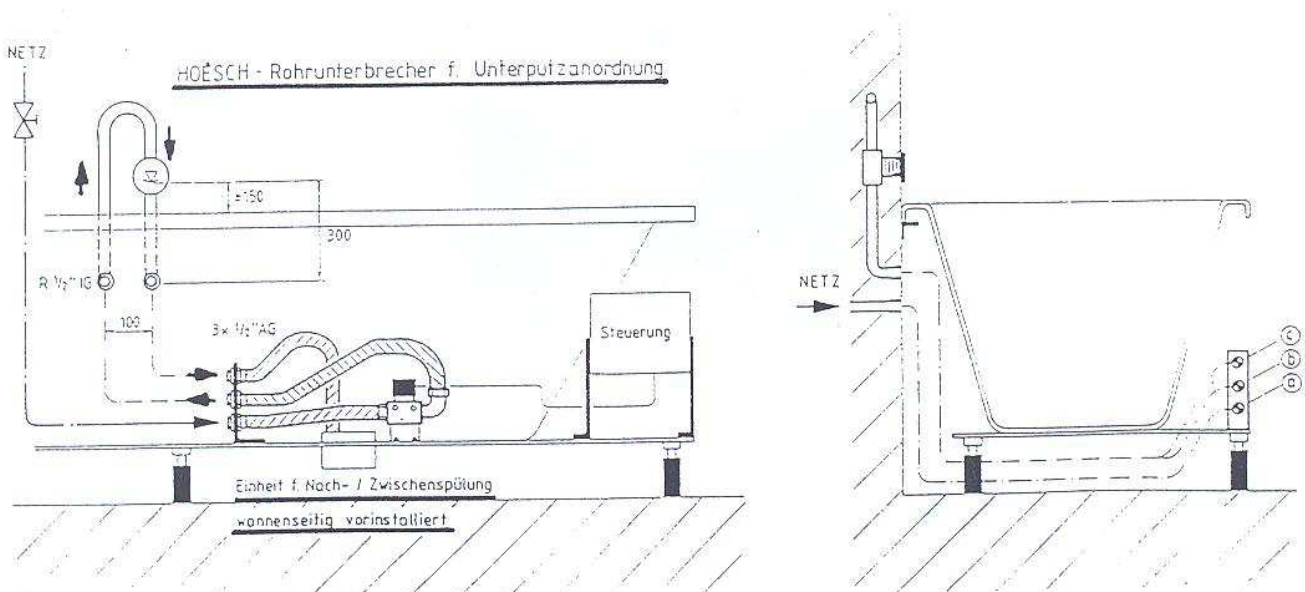
Anschluß (b) (Mitte): Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.

Anschluß (c) (Oben): Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

ACHTUNG!

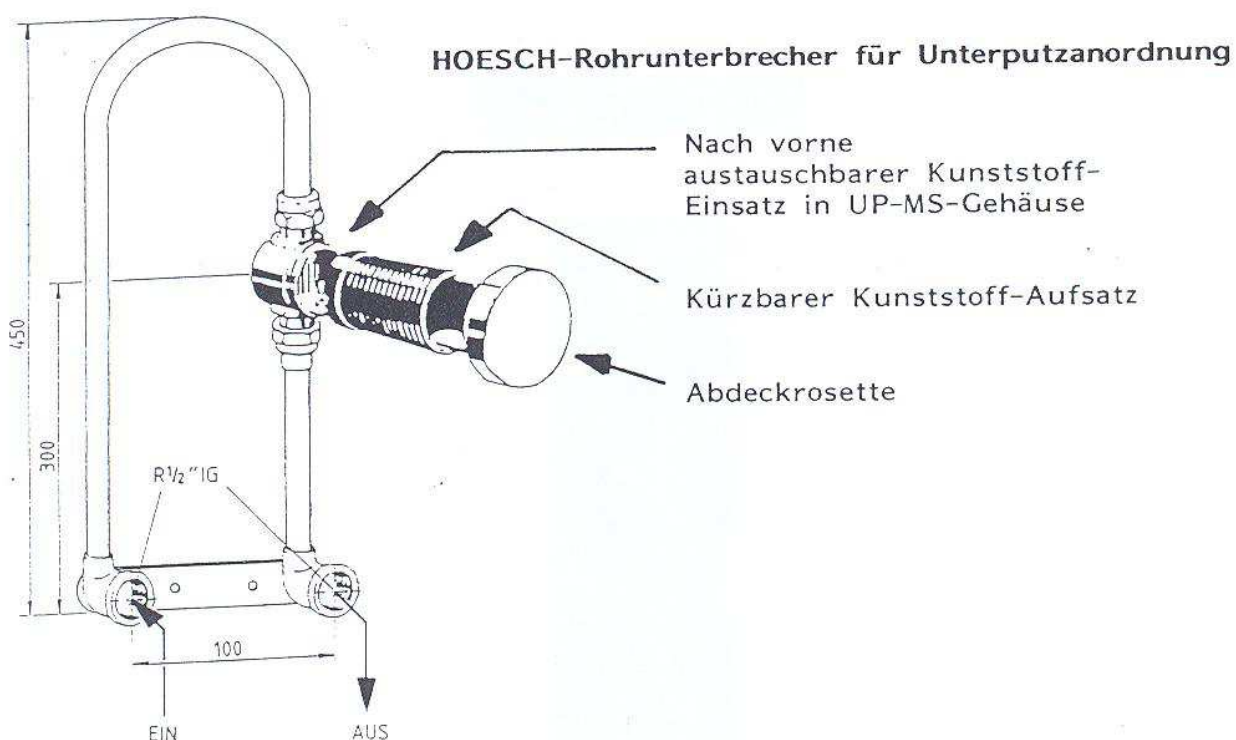
Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage über ein Magnetventil mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gem. DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung gegen Rückfließen des Wanneninhaltes in die Trinkwasseranlage ist ein Rohrunterbrecher der Bauform A 2 (DN 15 oder DN 20) vorzusehen!!

Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Whirlpool-Wannenrand betragen!!



Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten "HOESCH-Rohrunterbrechers für Unterputzanordnung" (Art.-Nr. 6962) mit DVGW-Prüfzeichen.

Dieser ist zweckmäßig gem. Skizze, hinter der wandseitigen Wannens längsseite zu installieren, die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen ist mit handelsüblichem, flexiblem VPE-Rohr vorzunehmen.



Bei Installation des Rohrunterbrechers nicht im Wannensbereich, ist unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes ein Trichterablauf vorzusehen.

Die Einbauhöhe ist einzuhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

SONDERAUSSTATTUNG

"HOESCH-Combi-Plus" (Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlauf-Armatur)

Wasserseitiger Anschluß gem. der separaten "Anweisung für HOESCH-Combi-Plus".

PROBELAUF / WANNENVERKLEIDUNG

Vor Vorkleidung bzw. Ummauerung ist die Wanne elektrisch anzuschließen (siehe E-Installation) und ein Probelauf durchzuführen. Das System ist auf Funktion und Dichtheit zu überprüfen.

Nach dem Probelauf kann die Wannensverkleidung bzw. Ummauerung fertiggestellt werden. Zwischen Wannensrand und oberer vertikaler Fliesenreihe ist ein Spalt von 3- 4 mm für eine Silikonabdichtung vorzusehen.

Bei der Verkleidung ist unbedingt zu beachten:

1. Alle wannenseitig vorinstallierten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen - wie werkseitig angeordnet - **frei hinter der Ummauerung** verbleiben.
2. Exponierte System-Komponenten - vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors - durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
3. Bei HOESCH-Wannen mit Whirlpool-System ist **vor Pumpe/Steuerung** ein bauseits zu stellender Revisionsrahmen mit freier Öffnung von mindestens 400 - 450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der jeweils beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anzuordnen.

Die Maße sind unbedingt einzuhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist.

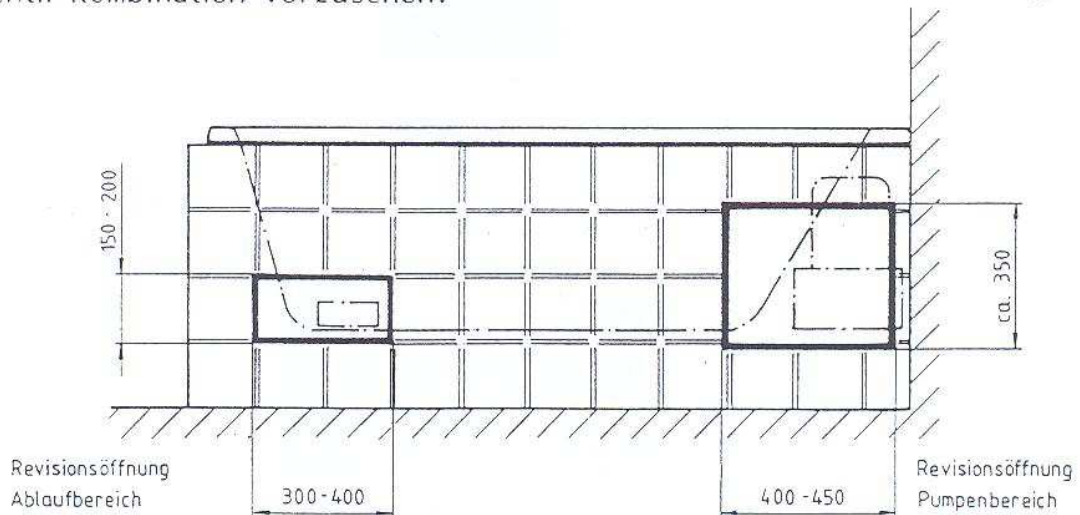
Ideal für die Anordnung vor der Pumpenseite ist ein als Sonderzubehör von HOESCH lieferbares "Revisions-Lüftungsgitter" (420 x 325 mm).

4. Es muß freie Luftzufuhr (ca. 8 Nm³/h) hinter der Verkleidung bzw. Ummauerung gewährleistet sein.

Bei hermetisch abgedichteter Verkleidung ist die Luftversorgung der Venturi-Düse unterbunden. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 30 - 50 mm \emptyset in der Verkleidung (evtl. mit handelsüblichem kleinen Luftgitter abdecken) oder aber zu einem anderen Raum.

(Bei Einsatz des HOESCH-Revisions-/Lüftungsgitters ist natürlich ausreichende Luftzufuhr gewährleistet).

5. Weiter ist eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und mindestens 150 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorzusehen.



HOESCH-WANNENKASTEN-SYSTEM

Für nahezu alle HOESCH-Whirlpool-Wannen sind passende Wannenkasten-Systeme lieferbar.

Mit diesem System ist eine sinnvolle, zeitsparende und kostengünstige Einbauhilfe gegeben.

Alle Modelle sind - da lagerhaltig - auch kurzfristig nachlieferbar. Bei Verwendung dieses sinnvollen Zubehörs ist die entsprechende "Montageanweisung für HOESCH-Wannenkasten" zu beachten.

ELEKTRO-INSTALLATION

- HOESCH-Whirlpool-Wannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften.

(Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u. ä. ein. Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich).

- Die Elektro-Installation darf nur von einem zugelassenen Elektro-Fachmann vorgenommen werden.
- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220 - 240 V, 50/60 Hz.
Als Absicherung sind 10 A (träge) vorzusehen

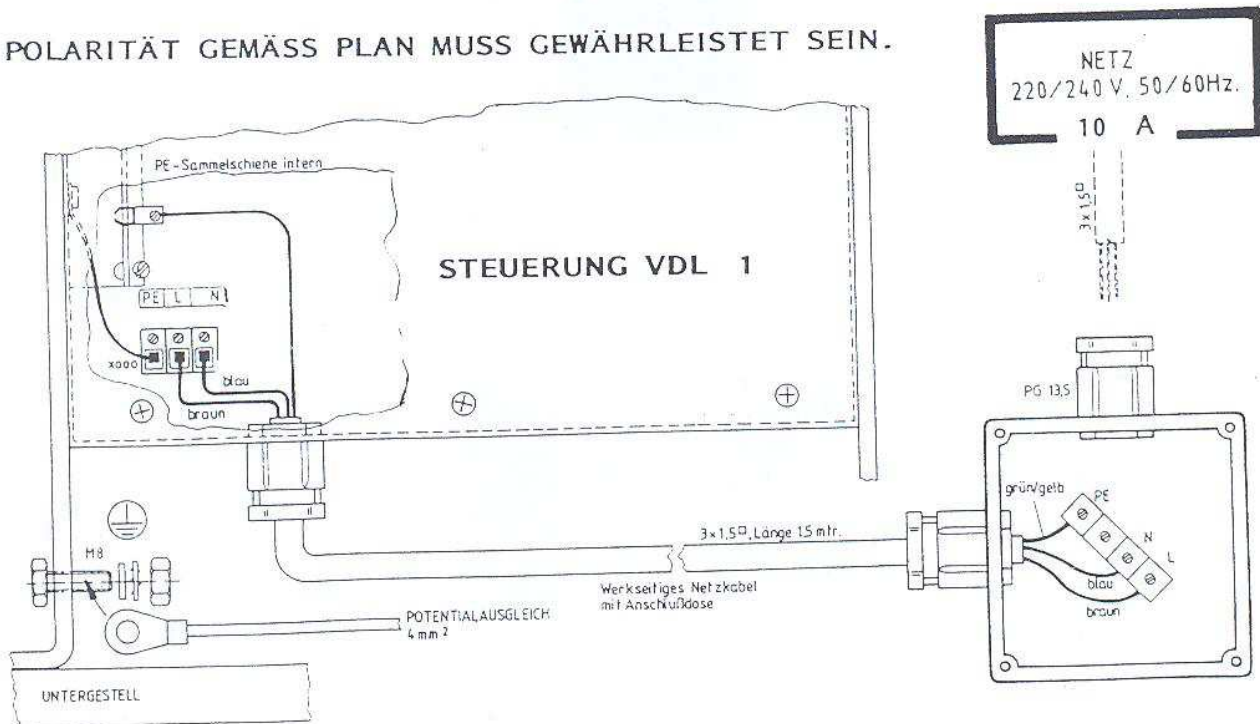
Anschluß nur über separat für die WP-Anlage vorzusehenden Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA), der gleichzeitig als Hauptschalter zu verwenden ist.

ANSCHLUSS STEUERUNG VDL 1

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß der bestellten Sonderausstattungen intern nach Anschlußplan verdrahtet.

Für Netzversorgung ist ein steuerungintern aufgelegtes Kabel $3 \times 1,5$ mit 1,5 m Länge ausgeführt. Der Netzanschluß ist in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vorzunehmen.

POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN.



Potentialausgleich 4 mm^2 an der gekennzeichneten Schraube unterhalb der Steuerung anschließen.

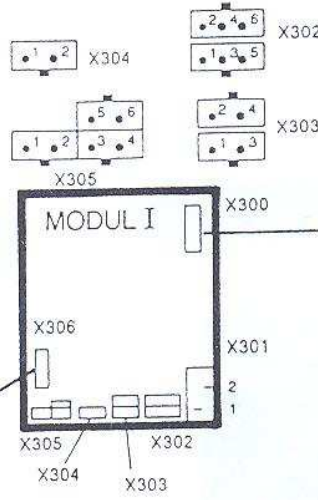
ACHTUNG!

NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUFGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEN POTENTIALAUSGLEICH.

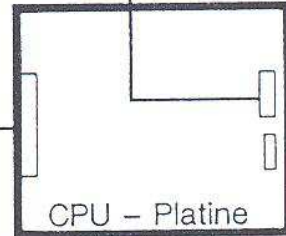
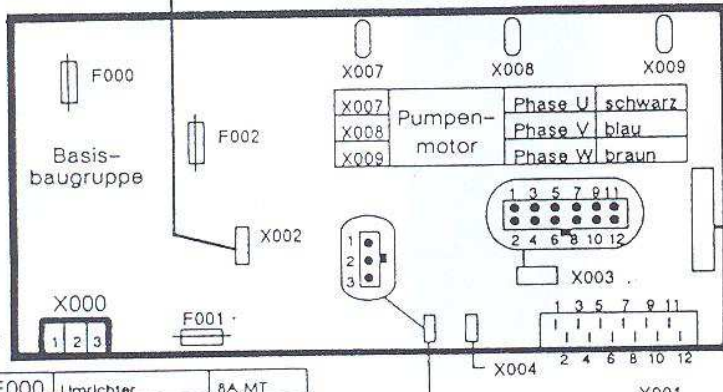
ANSCHLUSSPLAN STEUERUNG VDL 1

HOESCH
VDL 1

| | | | |
|------|---|----------|-------|
| X301 | 1 | W HEIZ 1 | weiß |
| | 2 | W HEIZ 2 | braun |
| X302 | 1 | ZGDN | weiß |
| | 2 | ZR4 | braun |
| | 3 | ZR3 | grün |
| | 4 | ZR2 | gelb |
| | 5 | ZR1 | grau |
| | 6 | DIM | rosa |
| X303 | 1 | VCC | weiß |
| | 2 | VSS | braun |
| | 3 | IR-EMPF | grün |
| | 4 | VSS | -- |
| X304 | 1 | TWAS - | weiß |
| | 2 | TWAS + | braun |
| X305 | 1 | Sk2 | weiß |
| | 2 | Sk1 | braun |
| | 3 | RxD - | grün |
| | 4 | RxD + | gelb |
| | 5 | TxD - | grau |
| | 6 | TxD + | rosa |



SIEMENS
Copyright (c)
Siemens AG 1989
All Rights Reserved



| | | | |
|------|-------|----------------------------|-----------|
| X001 | 1,2 | Unterwasserschleuwerfer | |
| | 3,4 | Magn.-Vent. Nachspülen | |
| | 5,6 | Magn.-Vent. Luftzufuhr | |
| | 7,8 | Magn.-Vent. Zirkulieren | |
| | 9,10 | Magn.-Vent. Desinfektion I | |
| | 11,12 | Magn.-Vent. Spülen | |
| X003 | 1 | GND | weiß |
| | 2 | GND | braun |
| | 3 | UWS | grün |
| | 4 | AIR - | gelb |
| | 5 | LUZ | grau |
| | 6 | AIR + | rosa |
| | 7 | SPÜ | blau |
| | 8 | VENT - | rot |
| | 9 | INT | schwarz |
| | 10 | VENT + | violett |
| | 11 | LED TRS | grau/rosa |
| | 12 | LED SPÜ | rot/blau |

| | | | |
|------|------------------|-----------|-----------|
| F000 | Umrichter | 8A, MT | |
| F001 | Magn.-Vent. UWS | 2A, MT | |
| F002 | Steuerelektronik | 0,25A, MT | |
| X000 | 1 | PE | grün/gelb |
| | 2 | L | schwarz |
| | 3 | N | blau |

| | | | |
|------|---|----------|---------|
| X004 | 1 | VDD | braun |
| | 2 | NIVEAU 1 | schwarz |
| | 3 | VSS | blau |
| X006 | 1 | VDD | braun |
| | 2 | NIVEAU 2 | schwarz |
| | 3 | VSS | blau |

Sicherungen:

| | |
|------|-----------|
| F000 | 8A, MT |
| F001 | 2A, MT |
| F002 | 0,25A, MT |

Basisbaugruppe:

| | |
|----------------------|--|
| X000 | Netz |
| X001 | Magnetventile Unterwasserschleuwerfer |
| X002 | Anschluß Modul 1 |
| X003 | Tastaturanschluß |
| X004 | Niveausensor 1 |
| X006 | Niveausensor 2 |
| X007 X008 X009 | Pumpenmotor |

Modul I:

| | |
|------|-----------------------------|
| X300 | Anschluß Modul 1 |
| X301 | Wasserheizung |
| X302 | Zusatzsteuerung |
| X303 | IR-Empfänger |
| X304 | Temperaturfühler Wasser |
| X305 | WP-Zentrale (Jet-Commander) |

Modul I ist nur eingesetzt, wenn Wanne mit Zusatzausstattung bestellt.